



# Maria-Ward-Realschule Günzburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,  
liebe Studierende an unseren beruflichen Schulen,

nachdem wir nun über die Verlautbarungen der staatlichen Stellen die Rahmenbedingungen für die Ausnahmesituation infolge der Infektionsgefahr durch das Corona-Virus an allen Schulen in Bayern kennen, wollen wir darüber informieren, wie wir in enger Abstimmung mit dem Schulwerk der Diözese Augsburg an der Maria-Ward-Realschule Günzburg mit dieser herausfordernden Situation umgehen.

Genauso wie die Bayerische Staatsregierung möchte ich vorausschicken, dass die krisenhaften Umstände von uns allen Besonnenheit, entschiedenes Handeln und vor allem Solidarität verlangen. Deshalb bedanke ich mich schon jetzt für Ihr kooperatives Handeln und Ihre Flexibilität. Auch von Seiten unserer Schule sind wir mit vereinten Kräften tätig, um die kommenden Wochen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler sinnvoll und gut zu gestalten.

Folgende Informationen sollen Ihnen (soweit gegenwärtig möglich) Klarheit geben:

- Unsere Schule wird bis einschließlich 19.4.2020 für Schülerinnen und Schüler sowie für alle Eltern entsprechend staatlicher Vorgaben geschlossen bleiben. Deshalb kann auch kein Präsenzunterricht angeboten und Besuche von Nichtbediensteten nicht empfangen werden. Alle nötigen und aktualisierten Informationen gehen Ihnen über die üblichen Informationskanäle zu (ESIS, Elternportal). Auch über die sozialen Medien bieten wir Hinweise über jeweils neue Informationslagen. Die Schulleitung befindet sich zu den üblichen Unterrichtszeiten im Haus.
- Wie ebenfalls von staatlicher Seite verfügt, sehen wir an unserer Schule eine **Notbetreuung** für Kinder **von der 1. bis einschließlich der 6. Klasse** vor, bei denen **beide** Elternteile (bei Alleinerziehenden der Alleinerziehende) in einem systemkritischen Beruf (Gesundheits- und Pflegebereich, öffentliche Sicherheit, öffentliche Infrastruktur) tätig sind. In diesem Fall schicken Sie Ihr Kind ab Montag zu den regulären Unterrichtszeiten in die Schule, wo es sich bitte bei der Schulleitung melden soll. Diese Betreuung wird von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit aufrechterhalten. **Nur für diese Kinder** wird der Ganztagsbetrieb durchgängig zu den üblichen Zeiten für die angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufrechterhalten.

Bitte beachten Sie, dass eine Pausen- und Mittagsverpflegung an unserer Schule einmalig am Montag, den 16.3.2020 nicht zur Verfügung steht; geben Sie Ihrem Kind für die Notbetreuung also bitte eine entsprechende Verpflegung mit. Für die folgenden Tage können wir wieder eine

Mittagsverpflegung für die dann feststehende Anzahl von Schülerinnen und Schülern gewährleisten.

- Die Zeit bis zum Freitag, 3.4.2020 sind entsprechend der Anweisung durch das Kultusministerium keine Ferien, vielmehr soll „Lernen zu Hause“ angeboten werden. Somit richten wir zusammen mit dem Kollegium gegenwärtig eine Versorgung mit Unterrichtsinhalten auf digitalem Weg ein. Dafür steht uns mit Office365 und einem Zugang für alle Schülerinnen und Schüler ein geeignetes Instrument zur Verfügung. Ihre Kinder wurden noch vor der Schulschließung auf diesen Vermittlungsweg vorbereitet und auch Sie haben dazu eine Vorinformation erhalten. Wir gehen davon aus, dass Ihre Kinder die auf diesem Weg zur Verfügung gestellten Materialien bearbeiten und die mit den Lehrkräften abgesprochenen Vorgehensweisen beachten. Wir bitten um Verständnis, sollte es nicht sofort und nicht in reibungsloser Weise jeder Lehrkraft möglich sein, diese Form der Vermittlung und der Kommunikation zu nutzen. Prüfungen und Notenvergabe sind im Ausnahmezeitraum nicht zulässig.
- Hinsichtlich aller anstehenden Prüfungen gilt der vom Kultusminister ausgegebene Grundsatz „Kein Schüler soll aus dieser Situation einen Nachteil erfahren“. Weitere Bestimmungen durch das Ministerium sind in Aussicht gestellt, jedoch noch nicht veröffentlicht. Wir werden sie von den Regelungen und unserem Umgang mit den Vorgaben so schnell wie möglich in Kenntnis setzen.

Ich hoffe, dass Ihnen mit diesen Informationen ein etwas klareres Bild für die Situation an der Schule Ihres Kindes vorliegt. Uns ist eine offene Kommunikation mit Ihnen ebenso ein Anliegen wie die bestmögliche Aufrechterhaltung eines Bildungsangebots. Für Ihr Verständnis für die auftretenden Unannehmlichkeiten und manch veränderte Vorgehensweise sei Ihnen herzlich gedankt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Pielmeier., RSK i.K.